

Von: "Office Dr. Ellmauthaler - [medpsych.at](http://medpsych.at)" <[office@medpsych.at](mailto:office@medpsych.at)>

Datum: Freitag, 25. September 2020 09:47

ergänzt am 22. Oktober 2020 siehe unten

An: <[umwelthygiene@meduniwien.ac.at](mailto:umwelthygiene@meduniwien.ac.at)>

Betreff: Kantiges Statement zur Wirksamkeit von Gesichtsvisieren: **Rede gegen Ignoranz**

## OA Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. med. Hans-Peter Hutter, MedUni Wien

Medizinische Universität Wien

Zentrum für "Public Health" (aka Öffentliche Gesundheit) – Stellvertretender Leiter

Oberarzt in der Abteilung für Umwelthygiene und Umweltmedizin

Kinderspitalgasse 15

1090 Wien

Guten Morgen, Herr Dr. Hutter,

entgegen meiner sonst strikten Abstinenz bei Kommentaren zu öffentlichen Äußerungen etablierter Universitätslehrer<sup>(m/w/i)</sup> will ich mit möglicher Behutsamkeit doch etwas zu Ihren mehrfachen Statements bezüglich Gesichts-Schilde und Infektionsschutz anmerken:

Beispielsweise sagten Sie gestern in einem Interview, diese Schilde (einige lagen schön vor ihnen) seien "besser als gar nichts".

Ich halte dagegen: Sie sind **schlechter als gar nichts**, denn: **Leute erliegen der Illusion, damit sicher zu sein.**

Zum Erwerb Ihrer vielfältigen Abschlüsse haben Sie, so gut wie ich, gewiss besser, vielleicht sogar bei Herrn [Schedling](#), die Strömungslehre studiert und dabei auch eines seiner Hobbys, die Verteilung von Aerosolen unter Wirbelbildung, studiert und mit ihm bei der Prüfung diskutiert.

Sie sollten auch noch Herrn [Krause](#) gekannt haben:

Sein Anspruch war, das zu sehen, was ist. Wir müssen das – in dieser Zeit des illusionären Schwachsinn – von der Anatomie abstrahieren und als Prinzip neu errichten.

Für AkademikerInnen, die seriös arbeiten und evtl. öffentliche Statements abgeben, gilt auch das [Popper-Kriterium](#) der theoretischen Falsifizierbarkeit von Hypothesen:

Als unredlich gilt, unklar formulierte, gar argumentativ immunisierte Hypothesen als wissenschaftlich hinzustellen, um daraus irgend welche, im Sinne der eigenen Annahmen stimmige, Ableitungen vorzulegen und dann zu gehen, ohne einen Diskurs zu ermöglichen.

Wie können Sie diese lächerlichen, nach unten und seitlich offenen Dekorations-Schilder, vor allem bis hin zu diesen kessen, von der Unterlippe unter die Nasenspitze reichenden, durchsichtigen Tanga-Schildchen, irgendwie rechtfertigen? Die eignen sich ja nicht einmal dazu, die größte Spucke beim Reden abzufangen.

Ältere Damen mit Schnörkelfrisuren kaufen sie gerne in Apotheken, besonders für ausgedehnte Busfahrten nach Byk zum warmen Thermenwasser, denn sie wollen sich ja nicht inkommodieren. Und in ihrem Alter, sagen sie kokett, dürften sie schon endlich einmal das tun, was sie möchten.

Ja, Leute wie Sie bestärken die Damen darin. Einige werden vermutlich krank, einige davon könnten sterben.

„Lächerlich“ nehme ich also zurück, denn die Angelegenheit ist ernst.

Ernst?

Nicht etwa deswegen ernst, weil wir es mit einem interessanten von zahllosen uninteressanten Viren zu tun haben: ernst deswegen, weil wir es mit einer egozentrisch-illusionären Haltung der Leute zu tun haben, die – für sich – folgendes als gültig betrachten:

1. Ich bin gesund. Keine Frage. Ich bin schön, schlank, erfolgreich. Viren können mir nichts. Ich esse Zitronen, treibe Sport, war noch nie wirklich krank.  
Ansteckung gibt's nicht, das sind vielleicht Konflikte.  
Impfen ist nur ein Geschäft der Pharmaindustrie, Impfen macht krank.  
  
(Einer sagte mir kürzlich, er habe einen guten Job abgelehnt, weil dafür alle Pflichtimpfungen nachzuholen gewesen wären, die er seltsamerweise nicht hatte.)
2. Wenn jemand krank wird, ist der ein Lulu, nicht ich. Shit happens. Man wird wieder gesund.  
Das mit den Toten ist Propaganda. Kennst du einen davon? Nein? Na also. Was ich sage.
3. Ich bestehe auf meinen Freiheiten. Die Politiker planen eine Demokratiediktatur. Da bin ich dagegen. Ich rette das Abendland. Später musst du mir danken.

Solche Leute werden Sie ausschließlich mit sachlicher Präzision und rechtlich normierter Kontrolle ihres öffentlichen sozialen Verhaltens irgendwie dazu bringen, sich und andere nicht leichtsinnig zu gefährden.

Zum Thema Aerosole:

Noch nie hat jemand das Problem des E-Dampfens, Shisha-Qualmens und Zigaretten- Rauchens angesprochen. Ja, da gibt es eine mächtige Lobby.

Es muss uns aber klar sein, dass solche Partikel selbst im nicht geschlossenen Raum große Reichweiten haben können und in diesen Bereichen auch Passivraucher gefährdet sind.

Hierzu stehen seuchenmedizinische Kommentare aus.

Seit sinnerfassendes Lesen mehr und mehr zum Luxus wird, weil alles in Form von Piktogrammen funktioniert, können Sie Differenzierungsvermögen und den erforderlichen Gedanken *eine Stunde, einen Tag, drei Tage vorweg* nicht länger voraussetzen.

Hinzu kommen desaströse Vorbilder wie Trump, Putin, Erdoğan, Bolsonaro, die ihrerseits systematisch mit großem Getöse ganz gezielt bestehende Regeln brechen, um all die Deprivierten um sich zu sammeln, um ständig auf sich aufmerksam zu machen und dabei unter frenetischem Geschrei und bewaffnetem Gepolter der immerhin so Betrogenen einzig – einzig! – ihre Eigeninteressen durchzusetzen, allenfalls jene mafiöser Förderer:

In diesem psychosozialen Umfeld der atavistischen Dominanz ist ein relativierendes Herumgerede leider untauglich, sogar gefährlich. Denn die bekannten Negationisten<sup>(m/w/i)</sup> werden sich taxfrei bestätigt fühlen, den differenziert Denkenden entziehen Sie so auch noch das letzte Argument.

Wenn Sie sich also zu einem Thema nicht äußern wollen, weil Sie wissen, dass Sie damit gegen gerne gepflegte Irrtümer angehen müssten, dann lassen Sie das. Sich in der Form zu winden, ist schädlich.

Ja: Schade, das schreiben zu müssen, denn ich hatte Sie bis dahin hauptsächlich geistreich-pragmatisch und fachlich firm in Erinnerung.

Bloß, bitte, nehmen Sie zur Kenntnis: Die Welt hat sich verändert, Ihre Strategie der Beschwichtigung geht nach hinten los: Sie fördert die aalglatte Arroganz bspw. jener halb- gebildeten Erfolgsverwöhnten des dörflichen Stadtrands, die ihre Kinder zu siebent auf eine Korbschaukel legen, während sie heftige Grillpartys feiern: ohne Vorsorge, ohne Abstand.

Sie fördern jene Spätpubertären, die etwa in der Salzburger Altstadt spät nachts, dicht gedrängt, wieder "ohne", in Camera und Micro hinein rülpfen: *Mir egal, Virusiss nicht, alles Politikscheiße, ich frei, gehenfeiern, Demokrazí, veastehstu Schwachman.*

Also: Wenn Sie nicht privat, sondern als Hygieniker gefragt werden, reden Sie, bitte, Klartext. Mit dem Risiko, von Unverbesserlichen Schlechtpunkte zu kriegen, aber mit dem gutem Gewissen, das Korrekte getan zu haben.

Herzhaft – sine irae et studio, sed fortiter!

V. Ellmauthaler

P.s.: Anzumerken ist, dass nichts an der Selbstdisziplin und Kooperation jedes und jeder Einzelnen vorbei führt, wenn es um die Vermeidung von Ansteckungen geht. Unwissen, Verweigerung von Disziplin, Bestehen auf den je eigenen, vermeintlich verbürgten Freiheiten und die allgemeine Respektlosigkeit führen zwingend zu weiter steigenden Raten an Neuinfektionen, aber auch Todesfällen. Wer nur auf sich achtet, nicht auf andere, trägt dazu bei, dass auch die Wirtschaft – Export, Tourismus, Kongresse und Tagungen – wegen Reisewarnungen nachhaltig geschädigt wird. Dabei geht es um fahrlässige Körperverletzung, aber auch Staatsgefährdung. Punctum.

**Ergänzung 22.10.2020:** Zwar blieb der Brief unbeantwortet, doch wurde aus Medienberichten bekannt, dass per 25.10. um 00:00 Uhr die aktualisierte Maßnahmenverordnung **COVID-19-MV** in Kraft treten wird, wonach „Face Shields“ zum alleinigen Tragen (ohne zusätzlichen „mechanischen Mund-Nasenschutz“) per 7.11.2020 unzulässig werden. <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20011162>

25.09. / 22.10.2020